



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80 000 M., die übrigen Seiten 40 000 M., 1/2 20 000 M., 1/4 10 000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160 000 M., 80 000 M., 40 000 M. und 20 000 M. — Im illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65 000 M., 1/4 Seite 33 000 M., 1/8 Seite 17 000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130 000 M., 1/4 S. 66 000 M., 1/8 S. 34 000 M. Anzeigen von Nichtmitgl. nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. — Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bel. Mitt. im Einzelfal jeders. vorbehalten. — Auf alle Preise 4000% Zuschlag.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 165.

Leipzig, Mittwoch den 18. Juli 1923.

90. Jahrgang.

Die deutsche Novelle

Eine Bücherei zeitgenössischer Dichtung

Ⓩ

Als einleitender Band erschien

Hans Franck, Deutsche Erzählkunst

8°. Umfang 130 Seiten, Gewicht 130 g, biegsam kartoniert, Gz. 1.50, Rabatt 35%, 11/10
Vorzugsangebot siehe Zettel

Die ersten Presse-Urteile:

Düsseldorfer Lokal-Zeitung:

In dem einleitenden Bande einer vielversprechenden „Bücherei zeitgenössischer Dichtung“, „Die deutsche Novelle“ benannt, die Max Tau im Verlag Friedr. Lintz, Trier, herausgibt, hat Hans Franck sich mit dem Wesen der deutschen Erzählkunst einsichtig und nach vielen Seiten mächtig ausgreifend auseinandergesetzt. Franck gehört selbst zu den stärksten unserer erzählenden Künstler... Mit festen Strichen zeichnet er dabei die gegenwärtige verworrene Lage des deutschen Volkes, dessen unveränderlichen Naturlaut zum Tönen zu bringen heute die besten unserer lebenden Künstler schier hoffnungslos am Werk sind. Keim. Freiheit:

... Das in vieler Hinsicht Klärung und Erkenntnis schaffende Buch Hans Francks ist als Einführung in das Wesen des künstlerischen Schaffens überhaupt und als knapper Überblick über die deutsche Ethik sehr beachtenswert. Hans Gathmann.

Neue Preussische (Kreuz)-Zeitung:

... Ein verständnisvoller, aus reichen Kenntnissen schöpfender Mann spricht aus der Arbeit, ein Kenner der Literatur, ein kritisch Hochbegabter, der es verdient, gehört zu werden von allen, die deutscher Erzählkunst innere Beglückung verdanken und ihrem Wesen nachzuspüren wünschen, geleitet von einem Verufenen.

*

Heilbronner Abendzeitung:

... So klar und überzeugend geschrieben, wie die einfachste Lösung irgend einer schwer erscheinenden mathematischen Formel. Der Band ist nicht nur dem Laien und Genießer wärmstens zu seiner eigenen Orientierung zu empfehlen, sondern auch jeder Dichter kann daraus nur lernen: Zucht im Aufbau, er braucht sich nicht zu schämen, wenn er sich von der Richtigkeit der Fragen überzeugen läßt...

Friedr. Lintz Verlag · Trier